

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Dirk Sonnenwald [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Galerius Maximianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18239418</p>
---	---

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Galerius mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Lager mit geöffnetem Tor, drei Türmen vorne sowie hinten zwei kleineren Türmen zwischen zwei größeren.

Provenienz: Mit der Pfälzer Sammlung 1685 auf dem Erbschaftswege nach Berlin gelangt.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.25 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	298-299 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculius (240-310)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Galerius Maximianus (250-311)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo **Italien**

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Aureus
- Gold
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- Beger, Thes. Pal. 364.
- K. Pink, Die Goldprägung des Diocletianus und seiner Mitregenten (284-305), Numismatische Zeitschrift 1931, 1-59. 22 (dieses Stück erwähnt, datiert 294-299 n. Chr.).
- M. Pinder, Königliche Museen. Die antiken Münzen (1851) 218 Nr. 1009 (dieses Stück).
- RIC VI Nr. 6 b (datiert 330 f. in ca. 298-299 n. Chr.).